

Die Lohnverrechnung 2024

Das SWK-Spezial Lohnverrechnung 2024 berücksichtigt die Rechtslage auf dem Gebiet der Lohnverrechnung mit Stand 1.1.2024. Die Lohnverrechnung 2024 ist wieder durch zahlreiche neue Bestimmungen geprägt. Dazu zählen neben den alljährlichen Valorisierungen z. B. von Höchstbeitragsgrundlagen und Geringfügigkeitsgrenzen vor allem die Anpassung der Steuerstufen für den Tarif und der Steuerabsetzbeträge durch das Progressionsabgeltungsgesetz 2024. Darüber hinaus werden die Begünstigungen für Überstundenzuschläge sowie für Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen ausgeweitet, die Sachbezugswerte für die Dienstwohnung und den Zinsvorteil bei Arbeitgeberdarlehen erhöht, Begünstigungen bei der Gehaltsumwandlung i. Z. m. e-Autos und e-Bikes eingeführt und die Ladestation dafür vom Sachbezug ausgenommen. Weitere Neuerungen betreffen u. a. die Entlohnungen an ehrenamtlich Tätige, die Altersteilzeit und die Teilpension sowie die Kurzarbeit.

Der Aufbau dieses SWK-Spezials orientiert sich an den Anforderungen der Praxis:

- Im ersten Teil werden die grundsätzlichen **Bestimmungen aus dem Steuer- und Sozialversicherungsrecht** dargestellt. Ausgehend von der Definition der Begriffe Dienstnehmer und freier Dienstnehmer enthält dieser Teil eine Erläuterung der jeweiligen Konsequenzen hinsichtlich der Lohnsteuer, der Sozialversicherung sowie der sonstigen Lohnabgaben (DB, DZ, Kommunalsteuer, Dienstgeberabgabe).
- Im zweiten Teil folgt in einem ausführlichen **ABC der Berufe und Tätigkeiten** eine praktische Zusammenstellung der wichtigsten Bestimmungen für einzelne Berufsgruppen, die vor allem darüber Auskunft gibt, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Dienstverhältnis oder ein freier Dienstvertrag vorliegt.
- Im dritten Teil berücksichtigt ein **ABC der Lohnarten** (inklusive Lohnartenübersicht) in alphabetischer Reihenfolge alle relevanten Lohnarten und bietet in der Reihenfolge Arbeitsrecht – Lohnsteuer – Sozialversicherung – DB – DZ – KommSt eingehende Erläuterungen zu den einzelnen Lohnarten.
- Im vierten Teil sind schließlich **sämtliche für die Lohnverrechnung wichtigen Tabellen** abgedruckt. Mit der Abschaffung der kalten Progression und einer Senkung des Steuersatzes wurde die Steuerberechnung grundlegend geändert, so dass die Lohnsteuertabelle und die Brutto-Netto-Tabelle 2024 entsprechend neu sind.

Durch diese praxisbezogene Gliederung, die zahlreichen Übersichten und Beispiele sowie die Lohnverrechnungstabellen bietet das SWK-Spezial Lohnverrechnung 2024 einen umfassenden und unentbehrlichen Arbeitsbehelf für die Lohnverrechnung des Jahres 2024.

Dr. Eduard Müller¹
Mag. Christa Kocher²
Mag. Franz Proksch³

¹ Finanzmarktaufsicht.

² Wirtschaftskammer Niederösterreich.

³ Zentrale Fachstelle BMF.